

Willkommen zum ZDB-Fachtreffen online!

am 24.09.2026

Moderation: Silke Sewing (ZDB)

Übersicht



14:00 – 14:15 Einführung: 55 Jahre ZDB und 25 ZDB-Kooperation – Silke Sewing (SBB) und Jessica Hubrich (DNB)

14:15 – 14:40 Aus der ZDB-Redaktion – Yvette Zentner (SBB)
Neues aus der AG Formalerschließung – Andrea Stei (SBB)

14:40 – 15:00 WinIBW 4 - Carsten Klee (SBB)

15:00 – 15:15 25 Jahre EZB-ZDB-Kooperation – Vicky Schirmer (EZB)

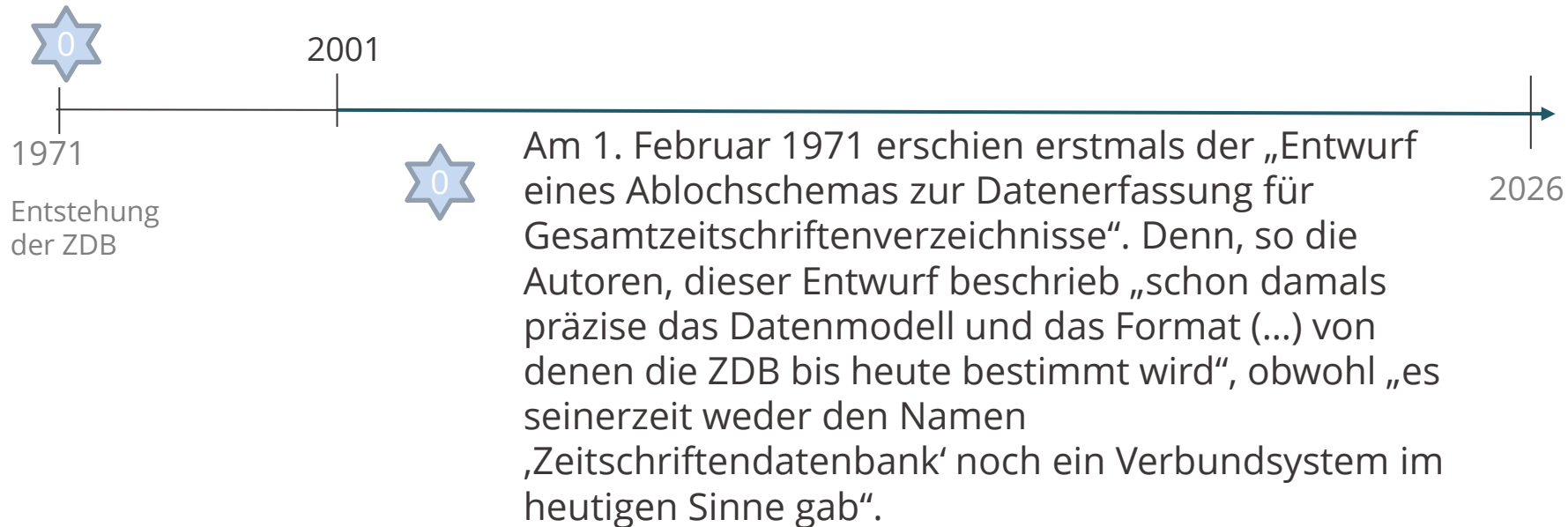
15:00 – 15:15 Aktueller Stand zur DBIS-ZDB-Kooperation – Brigitte Doß (DBIS)

15:15 – 15:30 Bestandssicherung durch Kooperation: Die ZDB bei NI-LastCopies Zeitschriften – Maike Tech, Christina Sander (VZG)

55 Jahre ZDB — 25 Jahre ZDB-Kooperation

Jessica Hubrich (DNB), Silke Sewing (SBB)

Die Anfänge...



Franzmeier, Günter und Peter Gruber: 25 Jahre Zeitschriftendatenbank (ZDB). Erreichtes und Bewährtes; Ausblick. – In: Bibliotheksdienst Jg. (1996), Heft 2, S. 236–242. Zitate S. 236.

ZDB-Kooperation von DNB und SBB



2001: Kooperationsvertrag wird unterschrieben
DNB als technischer Dienstleister
seit 2000: DNB katalogisiert in ZDB



2001: Kooperationsvertrag ZDB – EZB
(1997 Entstehung der EZB)



2016: Neuer Kooperationsvertrag
DNB als gleichberechtigter Partner
Nationales ISSN-Zentrum katalogisiert in ZDB

Gesichter der Zusammenarbeit



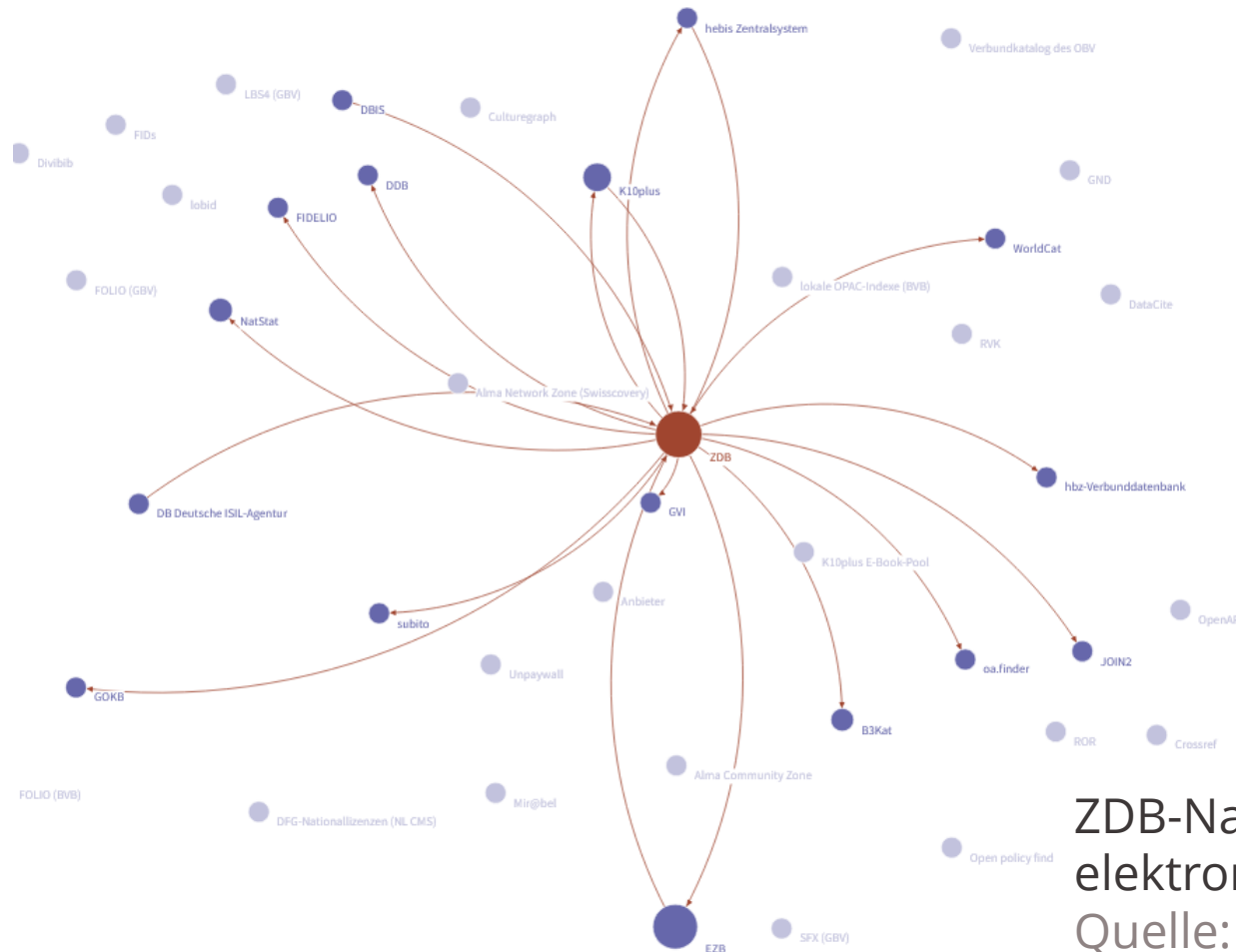
ZDB-Services in der Entwicklung

Jahr	Service
*2000	WinIBW
*2000	ZDB-OPAC
	> *2017/2018 Neuer ZDB-Katalog
*2000	Datenimport und -export auch für Exemplardaten
	> *2024 Online-Import für ZDB-Lieferanten
*2001	bis 2021: Z39.50 für Titeldaten
*2004	bis 2021: Z39.50 für Exemplardaten
*2008	JOP
	> *2023 Überarbeitung HTML-Ausgabe
*2008	EZB-ZDB-Datendienst
	> *2023 Neuerung des Verfahrens

ZDB-Services in der Entwicklung

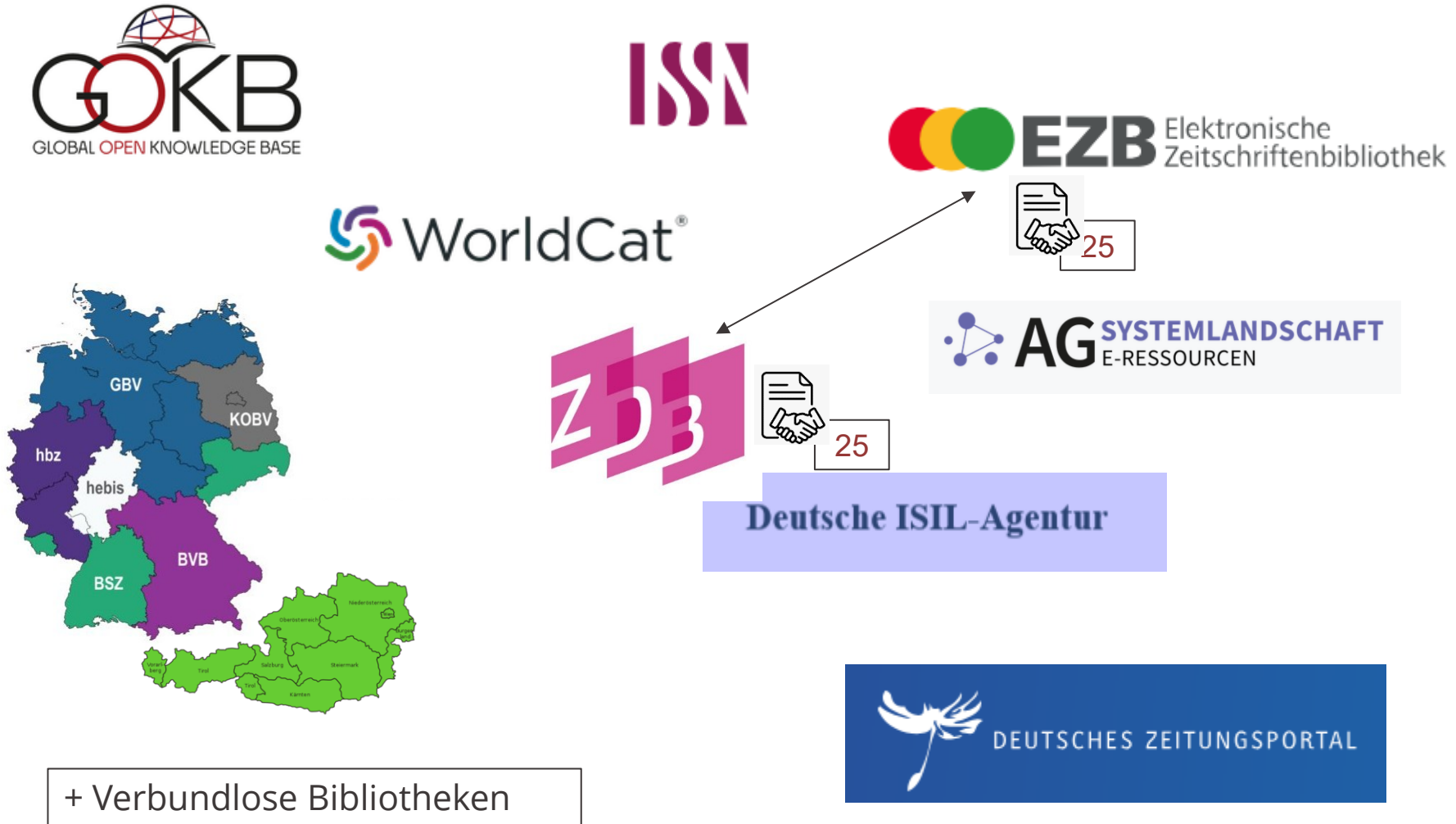
Jahr	Service
*2008	Linked-Data-Service
*2010	SRU auch für Exemplardaten
*2012	OAI für Exemplardaten > *2026 <i>neue OAI-Schnittstelle in Arbeit</i>
*2012	ZDB-WebCat > *2021 Relaunch
*2023	Lieferung von Titel- und Exemplardaten an OCLC WorldCat als „Trusted Partner“

55 Jahre ZDB – dank der Zusammenarbeit vieler



ZDB-Nachnutzung im Kontext
elektronische Ressourcen
Quelle: AG Systemlandschaft

ZDB-Kooperationsgeflecht



Neues aus der ZDB-Redaktion und der AG Formalerschließung



Yvette Zentner und Andrea Stei

Kennenlernen - Schulungen



Einladung in die Staatsbibliothek zu Berlin anlässlich der BiblioCon 2026 am 20. Mai

- Kennenlernen der ZDB-Redaktion; Austausch unter den ZDB-Teilnehmern; Führungen durch die Staatsbibliothek zu Berlin

ZDB-Neueinsteiger-Schulungen

- März 2026, über 40 Teilnehmende (70 Teilnahmewünsche)
- nächste ZDB-Neueinsteiger-Schulung im Zeitraum 12. – 16. Oktober 2026 (ca. 40 Teilnehmende)
- Überarbeitung der ZDB-RDA-Schulungsunterlagen

Anfragen: zdb-schulungen@sbb.spk-berlin.de

Allgemeine Informationen: [Schulungen](#) | [Zeitschriftendatenbank](#)

Schulungsunterlagen: [Schulungsunterlagen](#) | [Zeitschriftendatenbank](#)

Aktualisierungen ZDB-Format

4255/4256 - neues Unterfeld \$n [ZDB-Format 4255](#) [ZDB-Format 4256](#)

- Erfassung der zeitlichen Gültigkeit in **\$n** für die Felder 4255 (Reproduktion - gleiche physische Form) und 4256 (Reproduktion - andere physische Form)
- vor allem für die Fälle, in denen Titelsplits von Original (A-B-A, nach RAK) und elektronischer Reproduktion (A-B-C, nach RDA DACH) voneinander abweichen [EH Reproduktionen](#)

Erfassung der Zählung von Digitalisaten (Elektronische Reproduktionen) in Feld 4025 gemäß der Zählung des Originals (Druck-Ausgabe) [EH Reproduktionen](#)

- ohne Angabe von Digitalisierungslücken
- digitalisierter Bestand wird im Feld 4085 (Unterfeld \$x), im Feld 4238 (Unterfeld \$m) und im Exemplarsatz erfasst

Aktualisierungen ZDB-Format

2010 (ISSN) - neue Unterfelder [ZDB Format 2010](#)

- Unterfeld **\$t** für die zeitliche Gültigkeit (in Altdaten)
- Unterfeld **\$z** für eine gelöschte ISSN (nur wenn keine autorisierte ISSN im Feld 2005 und im ISSN-Portal geprüft wurde; darf nur belegt werden, wenn zugleich eine gültige ISSN in \$0 erfasst ist)
- Unterfeld **\$h** für ISSN-H; Unterfeld **\$i** für gelöschte ISSN-H

2019 (formal falsche ISSN) – neue Unterfelder [ZDB Format 2019](#)

- Unterfeld **\$x** für inkorrekte ISSN-L; Unterfeld **\$y** für inkorrekte ISSN-H

Aktualisierungen ZDB-Format

Erfassungshilfe „Konferenzschriften“ [EH 26 Konferenzschriften](#)

- Überarbeitung der Abgrenzungshinweise und Beispiele zu Konferenzschriften
- Keine neue Regelungen/Erfassungsvorschriften

Erfassungshilfe „Abgrenzungsänderungen“ [EH 15 Abgrenzungsänderungen](#)

- Aktualisierung aufgrund Änderung der Regelwerksstelle "Jahreszahlen: Zählung bzw. Berichtsjahr oder Sachaussage bzw. Standangabe?" mit entsprechenden Beispielen

Anfragen an ZDB-Redaktion: zdb-zrt@sbb.spk-berlin.de

Anfragen an ZDB-Redaktion (Bereich Elektronische Ressourcen im Fernzugriff): zdb-zrt-er@sbb.spk-berlin.de

Neues aus der AG Formalerschließung

- Rückblick auf das Release 2026,1
 - Jahreszahlen: Zählung bzw. Berichtsjahr oder Sachaussage bzw. Standangabe
 - ISSN-Zweifelsfallregelung
 - Ressourcentyp Fortlaufende Ressourcen
- Expertenteam Erleichterung der Erfassung von KS

Jahreszahlen: Zählung bzw. Berichtsjahr oder Sachaussage bzw. Standangabe?

Jahreszahlen: Zählung bzw. Berichtsjahr, Sachaussage oder Standangabe?

Wenn eine Jahreszahl im Titel oder prominent auf der Titelseite genannt ist, muss geprüft werden, ob es sich um eine Zählung handelt. Wenn die vorliegende Manifestation Merkmale einer Monografie aufweist, ist die Jahreszahl eher als Erscheinungsjahr, Stand oder Hinweis auf die Aktualität einer Monografie aufzufassen. Die Jahresangabe kann auch zur Sachaussage des Titels gehören oder zum Namen einer Konferenz. Wenn keine weiteren Hinweise auf fortlaufendes Erscheinen vorliegen, ziehen Sie im Zweifel die Jahreszahl nicht als Zählung heran.

Juristische Werke sind in der Regel keine fortlaufenden Ressourcen, Jahreszahlen im Titel gehören zum Namen des Gesetzes oder bilden den Rechtsstand ab.

Handbücher zu Themen, bei denen Aktualität eine Rolle spielt, haben oft Jahreszahlen im Titel um den aktuellen Stand zu signalisieren, die Manifestationen weisen aber ansonsten monografische Merkmale auf und enthalten in der Regel das gleiche Werk auf aktualisiertem Stand. Auch hier handelt es sich meistens nicht um eine fortlaufende Ressource.

Jahreszahlen oder auch andere Ziffern und Buchstaben können auch zur Sachaussage des Titels gehören und sind dann nicht als Zählung gemeint. Wenn in der Ressource keine anderen Zeitschriftenkriterien vorliegen, wird die Ressource als Monografie behandelt.

Jahreszahlen: Zählung bzw. Berichtsjahr oder Sachaussage bzw. Standangabe?

Jahreszahlen: Zählung bzw. Berichtsjahr, Sachaussage oder Standangabe?

Wenn eine Jahreszahl im Titel oder prominent auf der Titelseite genannt ist, muss geprüft werden, ob es sich um eine Zählung handelt. Wenn die vorliegende Manifestation Merkmale einer Monografie aufweist, ist die Jahreszahl eher als Erscheinungsjahr, Stand oder Hinweis auf die Aktualität einer Monografie aufzufassen. Die Jahresangabe kann auch zur Sachaussage des Titels gehören oder zum Namen einer Konferenz. Wenn keine weiteren Hinweise auf fortlaufendes Erscheinen vorliegen, ziehen Sie im Zweifel die Jahreszahl nicht als Zählung heran.

Juristische Werke sind in der Regel keine fortlaufenden Ressourcen, Jahreszahlen im Titel gehören zum Namen des Gesetzes oder bilden den Rechtsstand ab.

Handbücher zu Themen, bei denen Aktualität eine Rolle spielt, haben oft Jahreszahlen im Titel um den aktuellen Stand zu signalisieren, die Manifestationen weisen aber ansonsten monografische Merkmale auf und enthalten in der Regel das gleiche Werk auf aktualisiertem Stand. Auch hier handelt es sich meistens nicht um eine fortlaufende Ressource.

Jahreszahlen oder auch andere Ziffern und Buchstaben können auch zur Sachaussage des Titels gehören und sind dann nicht als Zählung gemeint. Wenn in der Ressource keine anderen Zeitschriftenkriterien vorliegen, wird die Ressource als Monografie behandelt.

Neu: Beispiele für monografisch abzugrenzende
Veröffentlichungen

Jahreszahlen: Zählung bzw. Berichtsjahr oder Sachaussage bzw. Standangabe?

- **Neu:** Ausnahme für bestimmte Veröffentlichungen
 - Listenverzeichnisse wie Telefonbücher, Adressbücher, Branchenadressbücher, Preisführer/Produktkataloge
 - Restaurant-, Hotel-, Gastgeberverzeichnisse, etc. mit überwiegendem Verzeichnischarakter und ggfs. bewertendem Inhalt
 - periodisch herausgegebene Veranstaltungs- oder Kursprogramme
 - genealogische Handbücher
- Besteht mehr als die Hälfte einer Veröffentlichung aus einem Listenverzeichnis (u. ä.), so wird die Veröffentlichung als fortlaufende Ressource behandelt.

ISSN-Zweifelsfallregelung bei Haupttitel, Geringfügigen Änderungen

- <https://sta.dnb.de/doc/RDA-E-M005#Zweifelsfallregelung>

Im Zweifelsfall gehen Sie von einer geringfügigen Änderung aus.
Kein Zweifelsfall liegt vor, wenn eine neue ISSN vergeben wurde.

Ressourcentyp Fortlaufende Ressourcen

Bisher:

- Ressourcentyp Fortlaufende Ressourcen – Einfache Titelaufnahme für eine monografische Reihe
- Ressourcentyp Fortlaufende Ressourcen – Einfache Titelaufnahme für eine Zeitschrift

JETZT:

- Ressourcentyp Fortlaufende Ressourcen

Was steht in der AG Formalerschließung an?

- Nach dem Release ist vor dem Release
- Expertenteam Erleichterung der Erfassung von KS
- Neue Konzepte des RDA-Toolkits
 - Diachronic Work
 - Was begründet bei fortlaufenden Ressourcen ein neues Werk?
→ ISSN als Kriterium für Split

WinIBW 4

Carsten Klee



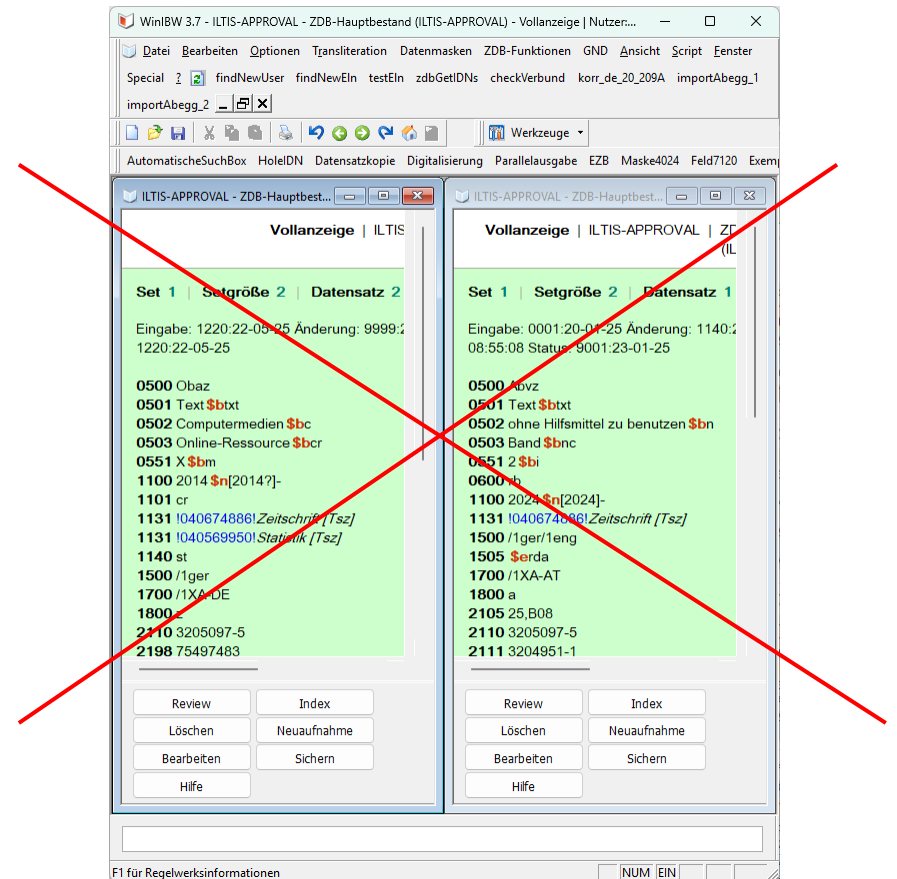
WinIBW 3 – Ende des Supports

- Veraltete XUL/Mozilla-Fenstertechnologie
- 6 Monate zuvor wurde die erste Version der WinIBW 4 veröffentlicht
- 1. Juni 2023 wird der Support der WinIBW 3 durch OCLC eingestellt
- WinIBW-Admins arbeiten an „zumutbarer“ Version



WinIBW 4 – Neu und besser?

- WinIBW 4 setzt vollständig auf Microsoft-Tech + HTML (modern)
 - Oberfläche kaum geändert
 - Allerdings Abstriche im Funktionsumfang:
 - Keine mehrfach Fenster in einer Anwendung
 - Keine Makro/Script-Aufzeichnung
 - Kein Script-Editor
 - Keine Rechtschreibprüfung
 - Keine Anpassung von Farben und Schriftarten
- !Je weniger Funktionen, desto geringer der Aufwand für Support!**



Script-Verwaltung

Pfade / Dateien / Funktionen:

```
> standard_transliterate.js
  repeatTransliteration()
  setupTransliteration()
https://cbs-nl.oclc.org/htdocs/winibw/Standard-Scripts/v3.2/G
file:///H:/WinIBW4/IBW4/scripts/
> kxp_beziehungen.js
  elektronischeReproduktion()
  elektronischeReproduktionVD18()
  gleichePhysischeFormReproduktion()
  mikroformReproduktion()
  paralleleOnlineausgabe()
  reziprokLinkenFeld4243()
  reziprokLinkenFeld4248()
  reziprokLinkenFeld4249()
  reziprokLinkenFeld4255()
  reziprokLinkenFeld4256()
> kxp_copy.js
  datensatzkopie()
  kopiereTitelzuK10plus()
> kxp_datenmasken.js
  Anwenderdatenmaske01()
  Anwenderdatenmaske02()
  Anwenderdatenmaske03()
```

Scriptdatei bearbeiten

Editor ändern

Hotkey

Aktueller Hotkey:

Löschen

Neuer Hotkey:

Zuweisen

ALT+
CTRL+
CTRL+ALT+

Skript-Menü-Info

Wählen Sie eine Stelle

2

Beschriftung:

Log

Informationen zu Funktionen ergänzen

Text:

Legende:

Untermenü-Bezeichnung:

Funktionen auswählen und ordnen

- ☒ Funktionen in Menüs
☐ Funktionen auf Schaltflächen
☐ Funktionen in Favoritenliste

Einfügen

Am Ende hinzufügen

```
initSwitchUser()
klee_logAP()
klee_logAppMaster()
klee_logAppValidatia()
klee_logAppSBB()
klee_logBib()
klee_logBibAppr()
klee_logPR()
klee_logPRValidatia()
klee_logProdMaster()
switchUser()
```

↑ Nach oben

↓ Nach unten

Löschen

Untermenü

Separator

Alles löschen

Eigene Menüs konfigurieren

OK

Abbrechen

New

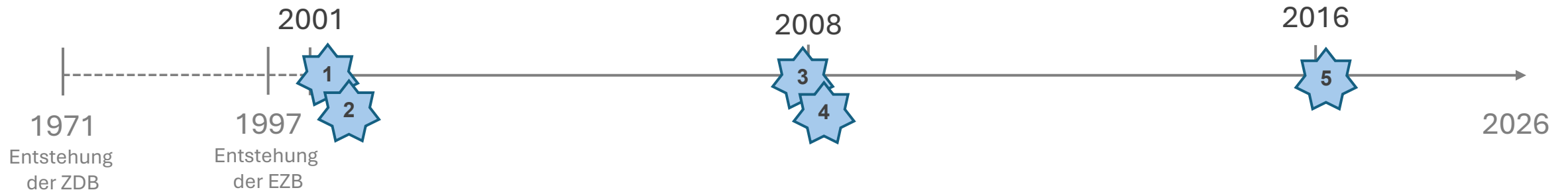
WinIBW 4 – Entwicklung

- WinIBW-Admins von GBV, BSZ, DNB und ZDB arbeiten zusammen
- Monatliche Treffen & Absprachen
- Portierung von WinIBW3-Scripten
- Testen von Versionen
- Bug-Reporting
- Liste von über 30 Anforderungen oder „Bugs“
- Wahrscheinlich werden wir Abstriche machen müssen ☹
- Fertigstellung ungewiss

25 Jahre EZB-ZDB-Kooperation

Silke Weisheit (EZB)

EZB-ZDB-Kooperation: Zeitschiene



2001: Erster Kooperationsvertrag zwischen EZB und ZDB
(DNB als technischer Dienstleister)



2001: Verzahnung von EZB und ZDB mittels Frontdoor-URL und ZDB-ID
(Knopf zur EZB)



2008: Entstehung EZB-ZDB-Datendienst
(Lieferung der Online-Bestände von der EZB in der ZDB)



2008: Entstehung Journals Online & Print
(gemeinsamer Linkresolver)



2016: Neuer Kooperationsvertrag
(DNB als gleichberechtigter Partner)

EZB-ZDB-Kooperation: Ziel

"Gemeinsames Ziel von EZB und ZDB ist es, durch die Zusammenarbeit der jeweiligen Systeme Synergien zu schaffen, automatisierte Datenaustauschprozesse voranzutreiben und gemeinsam übergreifende Infrastrukturdienste und Services aufzubauen. Daten zu elektronischen Zeitschriften sollen durch adäquate Dienste endnutzerorientiert zusammengeführt und Institutionen zur Verfügung gestellt werden."

EZB-ZDB-Kooperation: Grundsätze

1. **Grundsatzentscheidungen** werden gemeinsam getroffen.
2. Die UBR sorgt für EZB dafür, dass nach Möglichkeit alle zuerst in der EZB nachgewiesenen Zeitschriftentitel der ZDB zur Datenübernahme zur Verfügung stehen und mit einer **ZDB-ID** angereichert werden. Umgekehrt stellt die ZDB der EZB alle Informationen zu elektronischen Ressourcen zur Verfügung.
3. Einrichtungsspezifische Informationen, werden wenn möglich zentral in der **ISIL-Agentur** gepflegt und für gemeinsame Dienste genutzt.

2001: "Der Knopf zur EZB"

- Verzahnung von EZB und ZDB mittels **Frontdoor-URL** und **ZDB-ID**
- Vermeidung von Doppelerfassung mittels WinIBW-Skript
- Aus ZDB-Titelaufnahme wird eine EZB-Titelaufnahme erzeugt mit Angaben zu ZDB-ID, E-ISSN, P-ISSN, Sachtitel, Urheber, Unterreihe, Verlagsort, Verleger, URLs & Fachgebieten

2006-2008: DFG-Projekt "Funktionale Integration von EZB und ZDB"

- ... durch die Entwicklung und Implementierung gemeinsamer endnutzerorientierter Dienstleistungen.
- Schwerpunkte bildeten hierbei die Entwicklung der gemeinsamen Verfügbarkeitsrecherche **Journals Online & Print** sowie des **Gemeinsamen Datenlieferdienstes**.
- Auftrag der DFG zur Zusammenführung der beiden Plattformen ist aufgrund bibliothekspolitischer und technischer Aspekte gescheitert.

2006-2008: DFG-Projekt "Funktionale Integration von EZB und ZDB"



Team der ZDB und EZB, August 2006, Fotograf unbekannt

Organisation der Kooperation

- EZB & SBB:
 - Fachliche Betreuung der gemeinsamen Dienste, Ansprechpartner für Anwender
 - Fachliches Anforderungsmanagement
- DNB
 - Technische Betreuung, Pflege & Weiterentwicklung der Dienste, Anforderungsspezifikation
- DNB oder SBB: ZDB-Vertretung in EZB-DBIS-Beirat

Organisation der Kooperation

- 1x im Jahr:
strategisches 2-stündiges Treffen EZB-DNB-SBB
- Mindestens alle 2 Monate:
regelmäßiger Austausch (DNB-EZB) auf Arbeitsebene (aktuell alle 2 Wochen).
- Bei Bedarf Austauschtermine zu spezifischen, aktuellen Themen EZB-DNB-SBB

Organisation der Kooperation

Die Herausforderungen:

- Mehrere Ansprechpartner für einen Dienst (EZB / SBB)
- Dienste bauen aufeinander auf, was bei Auftreten von Fehlern und Umsetzung von neuen Anforderungen zu berücksichtigen ist
 - EZB-ZDB-Datendienst greift auf EZB-OAI-Schnittstelle zu
 - JOP berücksichtigt a) ZDB-Daten in CBS und
b) über EZB-Linkingdienst transportierte Daten

Organisation der Kooperation

Die Antwort auf die Herausforderungen:

- Klare Zuständigkeiten und Workflows
- Sehr gute Kommunikation

Danke für 25 Jahre ...

- vertrauensvolle Zusammenarbeit
- intensive gemeinsame Fehlersuche
- pragmatische Lösungsansätze
- tolle gemeinsame Veranstaltungen
- und viel Herzlichkeit



Aktueller Stand zur DBIS-ZDB-Kooperation

Dr. Brigitte Doß (DBIS)

DBIS-ZDB-Kooperation: Aktueller Stand

- Das Datenbank-Infosystem DBIS bietet seit 2002 den Bibliotheken eine kooperative Verwaltung wissenschaftlicher Datenbanken
- Neue DBIS-Version seit 10/2024 live, inkl. neues Feld für ZDB-ID
- DBIS-ZDB-Datenaustausch in Vorbereitung
- Heutiges Thema: Verbesserung der DBIS-Frontdoor-URL

DBIS-ZDB-Kooperation

Verbesserung der DBIS-Frontdoor-URL

Zukünftiger Link-Aufbau über die ZDB-ID:

<https://dbis.ur.de/?2504162-9>

Vorteile:

1. Analog EZB
2. Nur noch 1 Link nötig
3. Bessere Integration von DBIS-Links über die ZDB in Kataloge

DBIS-ZDB-Kooperation

DBIS-Frontdoor-URL auf
Titelebene

<https://dbis.ur.de/?2504162-9>

ZDB ZEITSCHRIFTEN
DATENBANK

Suchverlauf (1) Merkliste EN | DE

statista

Alle Felder

Suchen

> Neue Suche

< Zurück zur Trefferliste

Treffer 1 von 15 >

**Statista : empowering people with data :
Insights und Fakten aus 170 Branchen und
150+ Ländern**

Hamburg : Statista GmbH 2008 -

Weniger Titelinformationen ^

ZDB-ID
Titel
Erschienen
Erscheinungsverlauf
Anmerkungen

2504162-9 [🔗](#)
Statista : empowering people with data : Insights und
Fakten aus 170 Branchen und 150+ Ländern
Hamburg : Statista GmbH
2008 -
Online-Ressource
Die Basis-Campus-Lizenz gewährt Hochschulen
Zugriff auf die Inhalte der deutschen Statista-
Datenbank. Desweiteren bietet Statista die Option,
das Zusatzmodul Internationale Datenbank (Statista
International), mit Fokus auf Europa, Asien, Nord-/
Südamerika, zu lizenzieren.
Titelzusatz anfangs: das Statistik-Portal : sofortiger
Zugriff auf über 1 Mio. Statistiken und Fakten
Gesehen am 10.02.2025
OCLC-Nr.: 1368926069
<https://de.statista.com> [Verlag]
<https://www.statista.com> [Verlag]
<https://dbis.ur.de/resources/9808> [DBIS]
<https://dbis.ur.de/resources/8941> [DBIS]
<https://dbis.ur.de/resources/101432> [DBIS]
Standardnummern
URL
Sacherschließung
DDC-Sachgruppen der ZDB: [310 Allgemeine](#)

Suchergebnisse

Suchen

Nutzen Sie die vereinfachte Abfragesyntax (* = AND, | = OR, "Phrase", etc.), um die Suche zu erweitern oder einzuschränken.

3 Ergebnisse gefunden

CSV-Export

Statista

[→ Zur Datenbank](#)

Enthält kostenlose Statistiken zu allen Themen- und Wissensgebieten. Es ist allerdings nur ein Teil der Statistiken frei lesbar, und es sind keine Downloads möglich. Über einen kostenlosen Basis-Account mit einmaliger persönlicher Registrierung können etwa 10% der Daten umfangreicher genutzt werden; für die umfassende Nutzung aller Daten benötigt man einen sogenannten Premium Account, der mit K... [Mehr Informationen](#)

Statista

TOP-DATENBANK

[→ Zur Datenbank](#)

Statista ist ein Statistik-Portal, das statistische Daten verschiedener Institute und Quellen bündelt. Der Volltextzugriff ist abhängig vom Lizenzumfang Ihrer Einrichtung. [Mehr Informationen](#)

Statista international

[→ Zur Datenbank](#)

Internationale Statistiken zu 80.000 Themenbereichen aus über 18.000 Quellen zu 22 Branchenkategorien. Enthalten sind branchenspezifische Makrodaten, Trends und Prognosen. [Mehr Informationen](#)

DBIS-ZDB-Kooperation

DBIS-Frontdoor-URL auf Titelebene – Vorgehen:

1. Ab sofort bitte nur noch neue DBIS-Frontdoor-URLs eintragen
2. In DBIS werden fehlende ZDB-IDs nachgetragen
3. Maschinelle Änderung bestehender DBIS-Links in ZDB

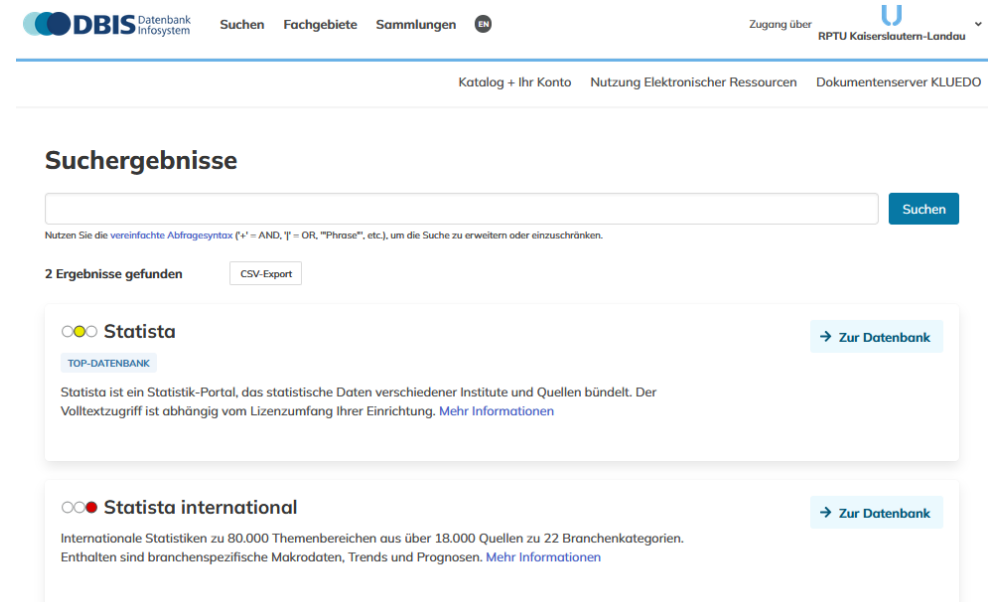
DBIS-ZDB-Kooperation

DBIS-URL auf Bestandsebene

- Verlinkung zur DBIS-Detailseite wie bisher möglich
- Verlinkung anhand der ZDB-ID analog EZB möglich

<https://dbis.ur.de/?2504162-9&bibid=UBKL>

Kaiserslautern UB		 [NRW, DE-386]	 Bestand
Bestand	[Zugriff nur im Hochschulnetz der RPTU Kaiserslautern Landau sowie für autorisierte Benutzer; Anmeldung ausschließlich über Shibboleth]		
URL	https://dbis.ur.de/UBKL/resources/9808		



The screenshot shows the DBIS search results page. At the top, there is a navigation bar with the DBIS logo, search fields, and links for 'Suchen', 'Fachgebiete', 'Sammlungen', and 'EN'. Below this, there is a section for 'Suchergebnisse' (Search Results) with a search bar and a 'Suchen' button. The results section shows two items: 'Statista' and 'Statista international'. Each item has a 'Zur Datenbank' (To Database) link. The 'Statista' entry includes a description: 'Statista ist ein Statistik-Portal, das statistische Daten verschiedener Institute und Quellen bündelt. Der Volltextzugriff ist abhängig vom Lizenzumfang Ihrer Einrichtung. Mehr Informationen'. The 'Statista international' entry includes a description: 'Internationale Statistiken zu 80.000 Themenbereichen aus über 18.000 Quellen zu 22 Branchenkategorien. Enthalten sind branchenspezifische Makrodaten, Trends und Prognosen. Mehr Informationen'.



Verbundzentrale
des GBV



Bestandssicherung durch Kooperation: Die ZDB bei NI-LastCopies

Maike Tech, Christina Sander (VZG)



Verbundzentrale
des GBV



Das Projekt „NI-LastCopies – Zeitschriften. Kooperative Überlieferung von gedruckten Zeitschriften und Zeitungen in niedersächsischen Bibliotheken“

Ausgangspunkt:	Starke Aussonderungen von Zeitschriften in wissenschaftlichen Bibliotheken
Gefahr:	Unkoordinierte Aussonderung führt zu Verlust von Wissen und zu Überlieferungslücken
Projektstart	Kick-Off-Workshop am 05.03.2026 Laufzeit 24 Monate
Ziele:	Bestandssicherung seltener Print-Zeitschriften (Ziel: Zwei möglichst vollständige Bestandsverläufe pro Zeitschrift in Niedersachsen) & Spielräume schaffen für Aussonderungen bei Mehrfachbesitz
Referenzprojekt:	NI-LastCopies - Kooperative Archivierung von Printmedien in niedersächsischen Bibliotheken (2022 - 2024): Bestandssicherung von seltenen Monografien



Verbundzentrale
des GBV



Das Projekt „NI-LastCopies – Zeitschriften Kooperative Überlieferung von gedruckten Zeitschriften und Zeitungen in niedersächsischen Bibliotheken“

Finanzierung:	Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur
Projektpartnerinnen:	VZG - Verbundzentrale des GBV ZDB - Zeitschriftendatenbank GWLB - Gottfried Wilhelm Leibniz Bibliothek – Niedersächsische Landesbibliothek LBO - Landesbibliothek Oldenburg TIB - Technische Informationsbibliothek
Unterstützung:	Ad-hoc-AG Kooperative Überlieferung Niedersächsischer Beirat für Bibliotheksangelegenheiten (Sektion W)

NI-LastCopies – Zeitschriften - Zusammenarbeit mit der ZDB -

Datenanalysen auf Basis des ZDB-Bestands

- Zentrale Arbeitsgrundlage: Auswertungstabelle: <https://zeitschriftendatenbank.github.io/ni-lastcopies/> - enthält Print-Zeitschriften mit Bestand in Niedersachsen

Markierung von deutschlandweitem Alleinbesitz in Niedersachsen:

- 4233 \$aeb\$c202610\$fDE-4165 (=Projet-ISIL von NI-LastCopies)\$zPotenzieller Alleinbesitz in Deutschland / Überlieferung gefährdet
- Ausrufezeichen in Kurztitelanzeige der WinIBW

= Warnhinweis auf potenzielle Seltenheit – stellt keine Archivierungsverpflichtung dar!

NI-LastCopies – Zeitschriften - Zusammenarbeit mit der ZDB -

Markierung Pflichtexemplare:

4233 \$aab\$fPENI\$xXA-DE-NI\$5DE-35

Nach autoptischer Prüfung: 4233 \$aaa\$fPENI\$xXA-DE-NI\$zautoptisch geprüft \$5DE-35

Markierung virtuelle Pflichtexemplare:

4233 \$aaa\$fPENI\$hDE-35\$xXA-DE-NI\$5ISIL Archivierende Bibliothek

Eintragung von Archivierungszusagen
mögliche Kandidaten:

- Letzte Print-Ausgabe in Deutschland in nds. Bibliothek
- Regionale / historische Bezüge
- Fachliche Zuständigkeit
- SSG- / FID-Bestände

Durch Archivierung abgesicherte Bestände dienen als Grundlage für Aussonderungen.

NI-LastCopies – Zeitschriften

- Grundlagen schaffen für eine kooperative Archivierung
 - Umsetzung als langfristiger Prozess angelegt
 - Bundesweite Nachnutzbarkeit durch enge Zusammenarbeit mit der ZDB
- Reduktion manueller Aufwände – technische Unterstützung durch VZG und ZDB; regelmäßig aktualisierte Bestandsanalysen
- Niedrigschwellige, eigenverantwortliche und freiwillige Teilnahmemöglichkeit
- Bei Interesse an den Projekttreffen melden Sie sich gern bei christina.sander@gbv.de



Verbundzentrale
des GBV



ZEITSCHRIFTEN
DATENBANK

NI-LastCopies – Zeitschriften

Nächste Schritte:

- Redaktionelle Überarbeitung der Ortslisten für die Pflichtexemplare
- Markierung der Pflichtzeitschriften in der ZDB
- Eintragung der Seltenheitskennzeichnung für deutschlandweiten Alleinbesitz in Niedersachsen
- Mit Hilfe der laufenden autoptischen Prüfungen der Pflichtbestände der GWLB Entwicklung eines einheitlichen Prüfstandards